

SportRegion-Newsletter 44/2009

Auch in dieser Woche wollen wir Sie wieder über die Tätigkeit der SportRegion Stuttgart informieren und auf Veranstaltungen in der Region Stuttgart hinweisen.

1. SportRegion-intern

Rund 150 Gäste beim „sport talk #03“ in der Göppinger EWS Arena

Beim „sport talk #03“ der SportRegion Stuttgart, der in der neuen EWS Arena in Göppingen stattfand, lautete das Thema: „Von der Schulturnhalle zur Arena – Die neue Generation überdachter Sportstätten“. Vor rund 150 geladenen Gästen gab es eine lebhafte Diskussion über die Vor- und Nachteile moderner Arenen und deren Verwendungszwecke. Die TV-Moderatorin Valeska Homburg führte dabei durch den Abend und diskutierte mit Andreas Kroll (Geschäftsführer der Veranstaltungsgesellschaft in Stuttgart und verantwortlich für das Hallenduo im NeckarPark Stuttgart), Claus Regelmann (Geschäftsführer des Sindelfinger Glaspalastes), Andreas Schweickert (Geschäftsführer der saltico GmbH und der EWS Arena Betriebsgesellschaft), Prof. Dr. André Bühler (Professor für Sport- und Eventmanagement an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation Stuttgart) sowie Harald Betz (Sportredakteur der Neuen Württembergischen Zeitung). Nachdem zunächst einmal der Begriff „Arena“ definiert wurde, kamen die Podiumsgäste im Anschluss auf die unterschiedlichen Konzepte und Geschäftsmodelle der einzelnen Sportstätten sowie deren Vermarktungsstrategien zu sprechen. Herausgearbeitet wurde dabei, welche Veranstaltungsarten zu den jeweiligen Arenen passen und welchen Stellenwert die Sportstätten für die Stadt und die Region haben.

Im Rahmen der Veranstaltung kamen auch zwei Sportler zu Wort. Als Überraschungsgäste standen Manuel Späth und Tim Kneule vom Handball-Erstligisten FRISCH AUF! Göppingen Rede und Antwort. Die beiden Bundesliga-Handballer gingen auf die Bedeutung von Sportstätten aus Spielersicht ein. Grußworte hatten zu Beginn der Veranstaltung Edgar Wolff (Landrat des Landkreises Göppingen), Guido Till (Oberbürgermeister der Stadt Göppingen) und Peter Hofelich (stellvertretender Vorsitzender der SportRegion Stuttgart) gehalten. Nach der Talkrunde hatten die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport die Möglichkeit, sich im Foyer der EWS Arena auszutauschen. Wie bereits bei den Veranstaltungen in Nürtingen und Stuttgart waren auch in Göppingen zahlreiche Prominente vertreten, darunter die Göppinger Handball-Legende Bernhard Kempa, der der Veranstaltung gemeinsam mit seiner Gattin beiwohnte. Als Kooperationspartner fungierte der Verein Sportpresse Württemberg (VSW). Die Veranstaltungsreihe „sport talk“ soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Geplant ist, dass auch 2010 drei Veranstaltungen durchgeführt werden. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.sportregion-stuttgart.de/sporttalk; ein Video über die Veranstaltung ist auf folgender Seite zu sehen: <http://partner18197.die-ligen.de>.

Team London: Pia Tolle qualifiziert sich mit dem EnBW Turn-Team für DM-Endrunde

In Gäufelden-Öschelbronn fand der letzte Wettkampftag der Bundesliga-Turnerinnen statt. Pia Tolle hat dabei mit dem EnBW Turn-Team Stuttgart-Ulm mit 196,65 Punkten hinter der TG Karlsruhe-Söllingen (197,15 Punkten) den zweiten Platz belegt. Beide Teams qualifizierten sich für das DM-Finale, welches am 28. November in Karlsruhe ausgetragen wird. Komplettiert wird das Feld der vier Finalisten durch den TuS Chemnitz-Altendorf (191,25) und die TG Mannheim (190,80). Pia Tolle zählt zum „Team London“ des Olympiastützpunkts Stuttgart. Die SportRegion Stuttgart hat für Pia Tolle in diesem Zusammenhang eine Patenschaft übernommen. Mehr Infos: www.sportregion-stuttgart.de/olympia

2. Veranstaltungen

Wasserball: SSV Esslingen richtet DM-Endrunde aus

Der Schwimmsportverein Esslingen richtet das Finalturnier um die Deutsche Meisterschaft der Jugendwasserballer aus. Von Freitag (30. Oktober) bis Sonntag (1. November) werden die besten sechs A-Jugend-Mannschaften um die Deutsche Meisterschaft kämpfen. Der Süddeutschen Meister Esslingen bekommt es dabei mit den Teams aus Krefeld, Berlin, Duisburg, Potsdam und Uerdingen zu tun. Gespielt wird am Freitag ab 17.30 Uhr, am Samstag ab 9.30 Uhr und am Sonntag ab 9 Uhr im Inselbad in Stuttgart-Untertürkheim. Im letzten Spiel stehen sich am Sonntag ab 17.10 Uhr Gastgeber Esslingen und Spandau Berlin gegenüber. Mehr Infos sowie der Spielplan: www.ssv-esslingen.de.

Basketball: Kirchheimer spielen erst im Pokal und dann gegen Freiburg

Die VfL Kirchheim Knights treffen in der 2. Bundesliga Pro A Herren am Samstag (31. Oktober) auf den USC Freiburg. Der baden-württembergische Vergleich zwischen dem in dieser Saison bisher so glänzend spielenden Team aus Kirchheim/Teck und den Gästen aus Südbaden beginnt um 19.30 Uhr in der Sporthalle Stadtmitte in Kirchheim/Teck. Zuvor gastieren die Knights am Dienstag (27. Oktober) zum Pokalspiel bei Erdgas Ehingen/Urspringschule (Längenfeldhalle, Beginn: 19.30 Uhr). Mehr Infos: www.kirchheim-knights.de.

Faustball: Bundesliga-Saison 2009/2010 beginnt

Am Wochenende beginnt in der 1. Faustball-Bundesliga Süd die Hallensaison 2009/10. Nachdem sich der TV Stammheim in der abgelaufenen Feldsaison die DM-Bronzemedaille hatte sichern können, empfängt das Stammheimer Team zum Auftakt am Samstag (31. Oktober) um 16 Uhr den Stuttgarter Stadtrivale NLV Vaihingen, der in der vergangenen Hallensaison 2008/09 die DM-Bronzemedaille gewonnen hatte (Sporthalle in Stuttgart-Stammheim/Beginn: 16 Uhr). Am gleichen Tag zur gleichen Zeit trägt Neuling TSV Schwieberdingen in der Felsenberghalle sein Heimspiel gegen den MTV Rosenheim aus. Der DM-Zweite aus Vaihingen/Enz startet hingegen zunächst auswärts mit dem Spiel in Offenburg (31. Oktober/16 Uhr). Die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft wird am 6./7. März 2010 in Staffelstein (Bayern) ausgetragen. Mehr Infos: www.faustball-liga.de.

Handball: Frisch-Auf-Frauen bestreiten erstes Europapokal-Heimspiel

Die Bundesliga-Handballerinnen aus Göppingen betreten am Sonntag (1. November) erstmals internationales Parkett. Sie treffen in der 3. Runde des Europapokals „Challenge-Cup“ auf das griechische Team G.S. Elpides Drama. Austragungsort dieses Europapokalspiels ist die EWS Arena in Göppingen, Anpfiff ist um 16 Uhr. Drei Tage zuvor geht es für die Frisch-Auf-Frauen an gleicher Stelle um Bundesliga-Punkte. Die Partie gegen ProVital Blomberg-Lippe wird am Mittwoch (28. Oktober) um 20 Uhr angepfiffen. Mehr Infos: www.fa-frauen.de.

Rasenkraftsport: 5. Oßweiler Herbst-Highlandgames

Die Abteilung Highlander des ASV Oßweil veranstaltet am Samstag (31. Oktober) die 5. Oßweiler Herbst-Highlandgames. Im Vergleich zu den Sommer-Highlandgames handelt es sich um die gleichen Disziplinen, allerdings entfällt der Mannschaftswettbewerb. Die Highlandgames starten in dem Ludwigsburger Stadtteil um 11 Uhr. Mehr Infos: www.highlandgames-ossweil.de.

Volkslauf: Veranstaltungen in Kleinaspach und Geislingen

Am Samstag (31. Oktober) findet in Kleinaspach der 13. Aspacher Dorflauf statt (mehr Infos: www.murrthal-runners.de). Ebenfalls am Samstag wird der 22. Geislinger Volkslauf durchgeführt (www.tsv-geislingen.de).

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. TV-Ecke

Zweite Sendung des EnBW Sportmagazins

Mit einem neuen TV-Format „EnBW Sportmagazin“ wird die EnBW in einer sechsteiligen Pilotstaffel den sportbegeisterten Menschen in Baden-Württemberg spannende Hintergrundberichte, exklusive Interviews und Porträts aus der Welt des baden-württembergischen Spitzensports präsentieren. Nach der Premiere im September folgt nun die zweite Sendung. Auch diesmal bietet das EnBW Sportmagazin wieder exklusive Interviews, spannende Hintergrundberichte und Porträts mit erfolgreichen Personen und Vereinen aus der Welt des baden-württembergischen Spitzensports. Zu sehen sind diesmal u.a Beiträge über den VfB-Profi Aliaksandr Hleb, den Vorsitzenden der Ludwigsburger Basketballer Alexander Reil sowie den Volleyball-Trainer Hans Peter Müller-Angstenberger. Nähere Informationen zum „EnBW Sportmagazin“ sowie eine Zusammenfassung der Highlights aus der aktuellen Sendung gibt's auf der Homepage: www.enbw.com/sport.

TV-Tipp: Handball und Fußball bei „Sport am Samstag“

In der Sendung „Sport am Samstag“ zeigt das SWR Fernsehen am Samstag (31. Oktober) in der Zeit zwischen 17 und 18 Uhr Bilder vom Länderspiel der deutschen Handball-Nationalmannschaft der Männer (im Kader stehen einige Spieler des Bundesligisten Göppingen) beim Supercup gegen Schweden. Ferner wird über das Heimspiel des Fußball-Drittligisten VfB Stuttgart II gegen die zweite Mannschaft von Werder Bremen berichtet. Mehr Infos: www.swr.de/sport-am-samstag.

TV-Tipp: Fußball und Basketball bei Regio TV

Regio TV beschäftigt sich am Montag (26. Oktober) in der Sendung „Sport am Montag“ ab 18 Uhr halbstündlich mit der Situation beim Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart nach der Niederlage in Hannover sowie dem Basketball-Vergleich zwischen EnBW Ludwigsburg und TBB Trier. Regio TV ist über Kabel zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de. Seit kurzem ist Regio TV auch über Satellit (Astra Digital) empfangbar (Empfangsdaten: Position: 19,2° Ost/Transponder: 104/Polarisation: vertikal/Downlinkfrequenz: 12.480 MHz/Symbolrate: 27,5 MSymb/s).

„Die Ligen“ zeigen Bilder vom Turnen, Schwimmen, Handball und vom Fußball

„Die Ligen“ wollen gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern über den Regionalsport berichten. Gefilmt wurde beim Turnwettkampf zwischen dem EnBW Turn-Team und der TG Saar (www.enbw-turn-team.de/staticsite/staticsite.php?menuid=37&topmenu=37&keepmenu=inactive) genauso wie bei den Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmer in Schwäbisch Gmünd (www.svw-online.de/Group,9.htm). Aus dem Frauenhandball-Bereich sind Bilder vom Bundesligaspiel zwischen Sindelfingen und Frankfurt/Oder (www.szbz.de/index.php?id=896) sowie von der Regionalligapartie zwischen Waiblingen und Leutershausen (www.sportvideos.zvw.de) zu sehen. Die Oberliga-Fußballer des VfL Kirchheim haben den direkten Verfolger Hoffenheim II geschlagen und somit ihre Spitzenposition untermauert (www.teckbote-video.de); Normannia Gmünd bleibt nach dem Sieg gegen den SV Bonlanden ebenfalls oben dabei (www.gmuender-tagespost.de/serien/fussballvideos).

4. Sonstiges

8. Internationale Deutsche Tischfußball-Meisterschaft

Von Freitag (30. Oktober) bis Sonntag (1. November) wird die 8. Internationale Deutsche Tischfußball-Meisterschaft durchgeführt. Austragungsort ist das Tagungs- und Sporthotel Aramis in Gäufelden-Nebringen. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein „Players 4 Players“, der es sich erfolgreich zur Aufgabe gemacht hat, die Entwicklung des Tischfußballs in Deutschland voranzutreiben. Auch in diesem Jahr werden über 500 Spieler aus allen Teilen der Welt zu dem mit 30.000 Euro dotierten Turnier erwartet. Um diesen Spieleransturm zu bewältigen werden 65

Turniertische in der für diesen Zweck umgebauten Tennishalle des Sporthotels bereit stehen. Mehr Infos: www.players4players.de/fileadmin/turniere/2009/dm2009_de.pdf.

RA&P und OSP Stuttgart kooperieren

Seit Oktober geht es in der Stuttgarter Agentur RA&P sportlich zu, denn die PR-Unit begleitet den Olympiastützpunkt (OSP) Stuttgart kommunikativ auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2012 in London. Das Training ist ganz einfach: News, News, News über den OSP, sein Engagement und die Sportler. Dabei dürfen die Kommunikationsprofis nicht so schnell außer Atem kommen, denn es gibt viel zu tun: Über 50 Athleten zählen zum „Team London“ und haben gute Chancen, bei Olympia dabei zu sein. OSP-Leiter Thomas Grimminger: „Wir als kompetenter Ansprechpartner im Leistungssport haben in RA&P eine Agentur gesucht, die ebenfalls zu Spitzenleistungen fähig ist.“ Begleitend zur Pressearbeit planen der OSP und RA&P unter anderem einen Newsletter für alle Olympia-Fans. Zusätzlich unterstützt die Agentur bei der Konzeption im Marketing und Sponsoring-Bereich. Mehr Infos: www.osp-stuttgart.org und www.ra-p.com.

Schneeschuhsportverein Esslingen erhält Sportplakette

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport teilte mit, dass der Bundespräsident die Sportplakette an drei baden-württembergische Vereine verleiht – an den Schneeschuhsportverein Esslingen, den Konstanzer Yachtclub und an den Turnverein Auenheim 1090. Der Bundespräsident kann die Sportplakette an Sportvereine, die mindestens 100 Jahre alt sind, verleihen, wenn diese besondere Dienste für die Pflege und Entwicklung des Sports geleistet haben. Sie stellt die höchste staatliche Auszeichnung dar, die Sportvereinen in der Bundesrepublik Deutschland verliehen werden kann. Mehr Infos: www.schneeschuhverein-esslingen.de.

Voltigierkalender mit beeindruckenden Bildern und Augenblicke mit Pferden 2010

Dorothea Rudolph, die Inhaberin der Staufen-Buchhandlung in Göppingen, ist für ihr Faible für das Voltigieren bekannt. Deshalb bringt sie auch alljährlich wunderschöne Kalender mit Motiven aus dem Voltigiersport heraus. Die 12 Kalenderblätter der neuesten Ausgabe für 2010 haben das Format 29x35 cm und kosten 15,50 Euro plus Versandkosten. Ebenfalls in der Staufen-Buchhandlung herausgekommen ist der Kalender „Augenblicke mit Pferden“. Die Ausgabe im Querformat DIN A 4 versteht sich als „Literarischer Kalender“, weil jedes Monatsblatt mit einem Zitat versehen ist. Der Kalender zeichnet sich durch Fotos aus, die Pferde und Reiter in nicht alltäglichen Szenen zeigt. Er kostet 9,90 Euro. Das Besondere: je verkauftem Kalender geht 1 Euro an das Deutsche Kuratorium für therapeutisches Reiten. Mehr Infos: www.staufen-buch.de.

Fußball: Der VfB und die Kickers engagieren sich

Die Stuttgarter Kickers haben einen neuen Sponsor: Xerox – The Document Group; dieser verzichtet im Rahmen einer Spendenaktion auf das Recht der Ärmelwerbung auf den Trikots der Kickers. Dieser Platz wird der Olgäle-Stiftung zur Verfügung gestellt, um medienwirksam Aufmerksamkeit zu erregen. Auch die Spieler der Kickers werden sich für die Olgäle-Stiftung engagieren. Die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind hat sich zum Ziel gesetzt, kranken Kindern und ihren Eltern zu helfen. Die Hilfe gilt vor allem dem Kinderkrankenhaus Olgahospital, dem Olgäle, in Stuttgart. Präsidentin des Vorstandes der Olgäle-Stiftung ist Frau Dr. Stefanie Schuster, die Gattin von Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster. Der VfB Stuttgart engagiert sich für das Olgahospital. VfB-Verteidiger Stefano Celozzi überreichte unlängst dem Olgahospital einen Scheck über 20.000 Euro. Die 20.000 Euro hatte die Deutsche Telekom im Rahmen eines Fußballturniers den teilnehmenden Mannschaften gespendet. Jedem der beteiligten Clubs wurde ein Scheck über 20.000 Euro überreicht, der zweckgebunden in soziale Projekte fließen sollte. Dem Vorschlag des VfB folgend wird die Spende dem Olgahospital in Stuttgart zugute kommen. Mehr Infos: www.olgahospital.de und www.olgaele-stiftung.de.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann schicken Sie uns einfach eine Mail: newsletter@sportregion-stuttgart.de.